



**RICHARD WAGNER VERBAND**  
MÜNCHEN E.V.

RICHARD WAGNER VERBAND  
INTERNATIONAL E.V.

RWV München e.V. | Zillertal Str. 41 a | 81373 München

GESCHÄFTSSTELLE  
Zillertalstr. 41 a  
81373 MÜNCHEN  
TEL. 089/90 54 21 39  
FAX.:089/94 39 92 059  
[russwurm@rwv-muenchen.de](mailto:russwurm@rwv-muenchen.de)  
[www.rwv-muenchen.de](http://www.rwv-muenchen.de)

KONTO:  
**HypoVereinsbank München**  
IBAN: DE79 7002 0270 0007 3685 85  
BIC: HYVEDEMMXXX

MÜNCHEN, 03.04.2018

## **Rundbrief 03/2018** **INTERNET-Version**

**Liebe Mitglieder und Freunde unseres Richard Wagner Verbandes,**

von unserer Mitgliederversammlung 2018 gibt es schöne Neuigkeiten zu berichten:  
Die 69 anwesenden Mitglieder haben auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung entschieden, **Frau Eva Wagner-Pasquier zum Ehrenmitglied** unseres Verbandes zu ernennen. Frau Wagner, Urenkelin Richard Wagners und frühere Festspielleiterin, zeigte sich hoch erfreut über die Nachricht und so kann die neue Ehrenmitgliedschaft im Rahmen unseres Stipendiatenkonzertes am 16.Juni 2018 feierlich vollzogen werden. Ebenfalls dürfen wir kundtun, dass unser Verband beim - in diesem Herbst wieder anstehenden - ARD Musikwettbewerb offiziell ein Bayreuth-Stipendiat als Sonder-Preis im Fach Operngesang ausloben darf. Wer Interesse hat, sich an unserer kleinen internen Jury zu beteiligen, meldet sich bitte beim Vorstand.  
Im Übrigen haben wir im Vorstand weiterhin eine Vakanz:  
gesucht wird ein/e Beisitzer/in mit der Aufgabe:  
Belebung und Ausbau unserer Kooperation mit Münchner Kulturinstitutionen und Vereinen.

Hiermit laden wir Sie sehr herzlich ein zu unseren nächsten Veranstaltungen.  
Gäste sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen:

**Samstag, den 14.April 2018, Beginn 15:00 Uhr**  
**im Internationalen Begegnungszentrum IBZ, Amalienstr. 38**  
**Rainer Fineske, Berlin (Vorsitzender des RWV Berlin-Brandenburg)**  
**„Die Geschichte der Wagnerverbände“**  
~~~~~

**NEU!** **Samstag 05.Mai 2018, Beginn 15:00 Uhr**  
**im Internationalen Begegnungszentrum IBZ, Amalienstr. 38**

**Wolfgang Kupfahl, München**  
**„Thomas Mann - ein kritischer Wagnerianer“**

Als Thomas Mann (1875-1955) einmal gegenüber Bruno Walter scherzte, „beim zweiten Mal“ würde er gerne Dirigent werden, erwiderte der Angesprochene: „Gut, dass Du es nicht schon jetzt geworden bist“. Wie immer Walter das gemeint haben mag, fest steht, dass Thomas Mann der Schriftsteller mit der innigsten Beziehung zur Musik gewesen war, sie am stärksten durchdrang und in sein Schaffen integrierte und in dieser Hinsicht sicher vor Shaw, Hofmannsthal und Zweig genannt werden darf. Und in seinem musikalischen Kosmos war ihm eine Gestalt geradezu ein „Leitstern“: Richard Wagner. Wenn sich ihm dessen Leuchtkraft als Künstler und Person auch zeitweilig abschwächte, zumal in den Dreißigern und Vierzigern des letzten Jahrhunderts, Thomas Mann blieb Richard Wagner sein Leben lang, mehr als 60 Jahre verbunden. Dabei war es bei ihm alles andere als eine reine oder gar blinde Liebe. Die frühe Lektüre Nietzsches hatte eine unauslöschliche kritische Basis geschaffen für seine „enthusiastische Ambivalenz“, wie Thomas Mann selbst seine Haltung zu Richard Wagner wiederholt charakterisiert hat.

Der Vortrag will die wichtigsten Stationen und Entwicklungen im Verhältnis Thomas Manns zu seinem musikalischen Hausgott nachzeichnen, ein Verhältnis, das mit den Ereignissen vom Februar 1933 auf einen tragischen Höhepunkt kam, ohne dadurch jedoch an Intensität und vor allem Dauer einzubüßen: Für den Festakt zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Lübeck, seiner Heimatstadt, hatte sich Thomas Mann das Vorspiel zu „Lohengrin“ gewünscht. Das war am 20. Mai 1955, drei Monate vor seinem Tod.

**Wolfgang Kupfahl**, ehemals Jurist im Ministerialdienst in München, nach z. T. langjährigen Stationen im Innenministerium, Staatskanzlei und Landtag zuletzt (von 1995 bis 2002) Präsident des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Früh Interesse an Musik und Literatur. Vorträge, u. a. über Friedrich Nietzsche.

### „Wagner im Gespräch“ - wieder am Mittwoch 25. April

**Was?** Themen und Fragen aus Musik, Geschichte und Gegenwart, bildender Kunst, Literatur etc. rund um Richard Wagner und seine Zeit sollen im offenen Austausch behandelt werden. Ein Kurzreferat leitet ein, anschließend stehen Ihre Meinungen, Beiträge, Fragen und Betrachtungen im Mittelpunkt.

**Wo?** München, **immer** Neuhauserstr. 15, 5. Stock, „MOVIMENTO“



Zum nächsten „Wagner im Gespräch“ laden wir Sie herzlich ein am

**Mittwoch 25. April 2018 um 19:00 Uhr**  
**„Auch Straßennamen haben Schicksale“**  
Moderation: Frau Dr. Fuchshuber-Weiß

Vormerkung nächster Termin „Wagner im Gespräch“ (Movimento)

Mittwoch 13. Juni 2018 um 19 h

Vortrag über Parsifal anlässlich der Premiere an der Staatsoper, Referent: Hans-Peter Hagedorn

Mit freundlichen Grüßen

Karl Rußwurm

Vorsitzender RWV München e.V.